

Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss

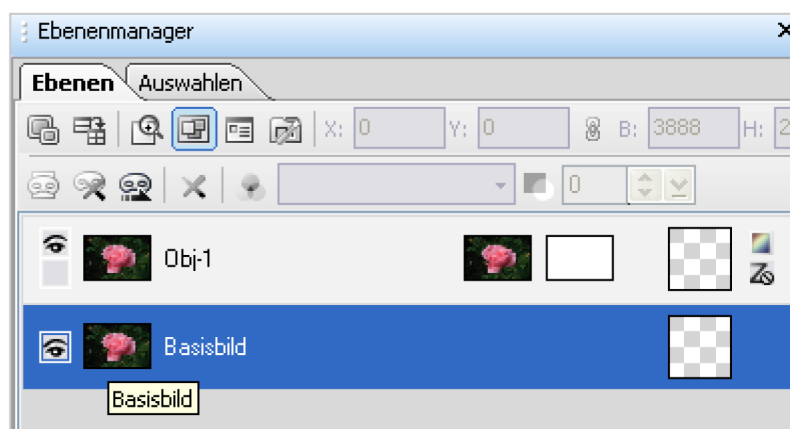
Tuben / Radieren



Was hat Tuben nun mit Malen zu tun. Im grunde genommen **gar nichts**. In diesem Tutorial geht es lediglich darum pixelgenau zu arbeiten. Teile aus Bildern auszuschneiden ist nicht schwer... gute Resultate können jedoch nur erzielt werden wenn das Basisbild gross und in guter Qualität vorhanden ist.

Das Originalbild immer als Kopie verwenden!

Das Bild öffnen... Rechtsklick in das Bild, kopieren, einfügen.... Den Ebenenmanager öffnen und das Basisbild anklicken...



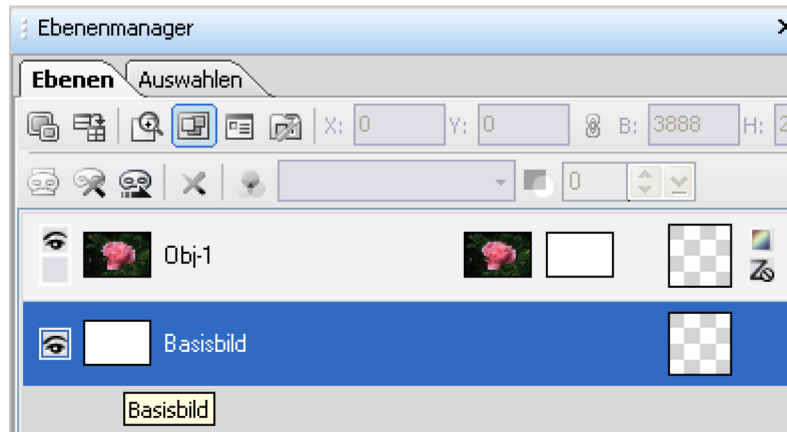
Über Bearbeiten / Füllen, das Basisbild weiss einfärben...

Es ist von Vorteil wenn immer eine extreme Gegenfarbe benutzt wird... Das heisst, ist der Hintergrund auf dem Bild dunkel dann hell wählen und umgekehrt... So sieht man bis ins Detail was radiert wird....

Ulead PhotoImpact

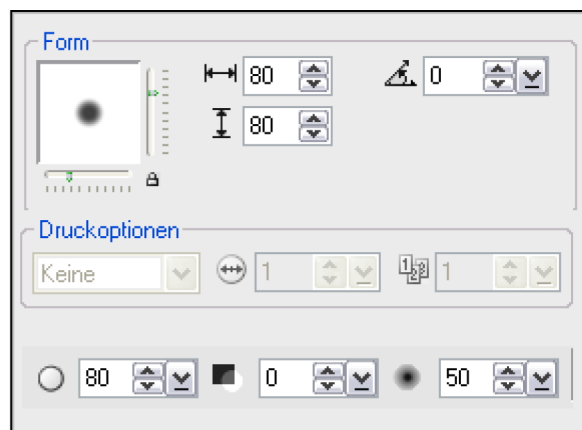
Autorin: Daniela Joss

Da bekanntlich viele Wege nach Rom führen gibt es auch verschiedene Techniken zum Tuben... Bei meiner Beschreibung wird alles radiert und dies gleich von Anfang an, denn egal welche Technik angewendet wird (ausschneiden per Mausklick) man wird nicht umhin kommen die Feinarbeit mit dem Radierer selbst zu machen. Darum gleich von Anfang an radieren, bevor das automatische Ausschneiden Teile weg schneidet die zum Objekt gehören...



Den Radierer wie nachfolgend beschrieben einstellen...

Wichtig ist das die Vignette auf 50 eingestellt ist... dies lässt die Ränder verfließen und verhindert die unerwünschte Treppenbildung... und genau dieser leicht fließende Rand, wird das ausgeschnittene Objekt, später nicht als Fremdkörper erscheinen lassen auf einem anderen Hintergrund...



Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss

Beim weg radieren des Hintergrunds, darauf achten, dass nicht zu nahe am Objekt radiert wird.... es ist ein heran tasten weil die Vignette auf 50 ist.



Ist Das Objekt ausgeschnitten die Vignette auf 0 stellen und den Rest des Hintergrunds entfernen...

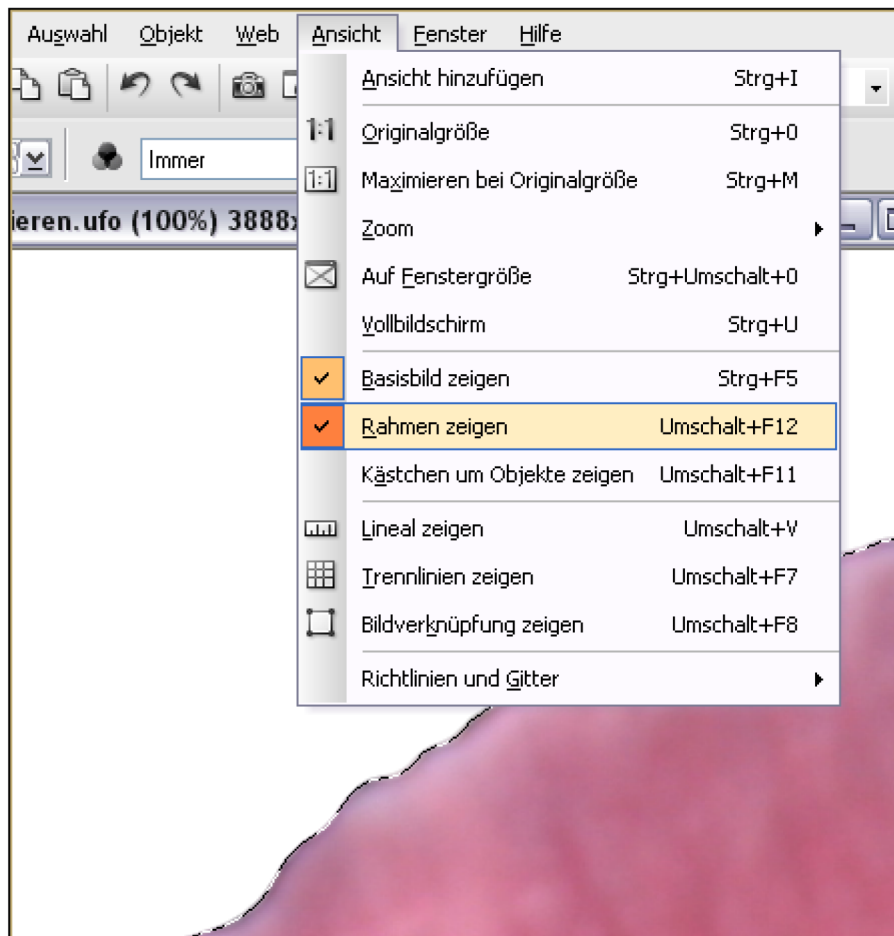
Die Rose sieht nun schrecklich aus.... dunkle übrig gebliebene Ränder und einzelne Pixel mit Fehlfarben die so manches Tube mit sich herum schleppt....



Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss

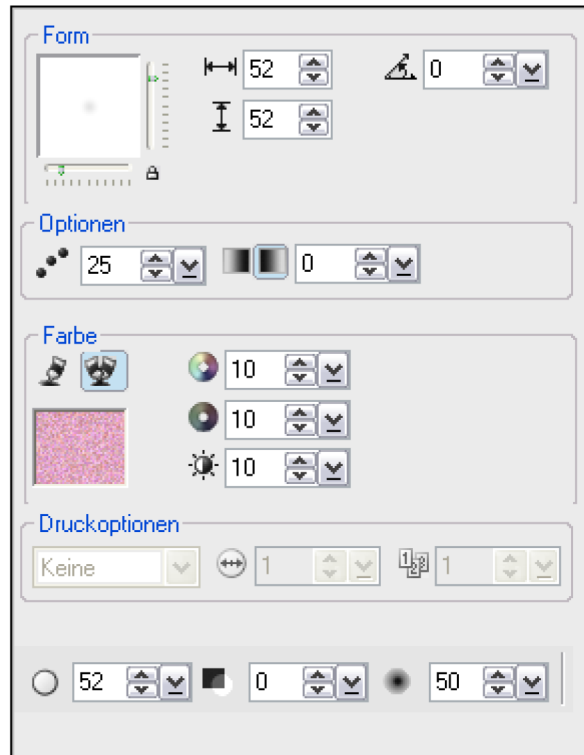
Nun kommt die Feinarbeit und die wird gemalt. Die unschönen mit einzelnen schwarzen Pixeln behafteten Ränder werden nachbearbeitet mit der Sprühdose. Würde man sie alle wegradieren, fehlten zuletzt Teile beim Objekt. Es ist immer ein abwägen zwischen weg radieren oder bemalen. Damit genau gearbeitet werden kann und der lästige gestrichelte Rand verschwindet, schaltet man diesen ganz einfach aus Bei Ansicht / Rahmen zeigen... das Häkchen raus nehmen...



Die nachfolgenden Einstellungen für die Sprühdose übernehmen... Sie braucht nur einmal eingestellt zu werden und eignet sich für die Bearbeitung aller Ränder... Dabei beachten das beide Farbtuben angeklickt sind... Dies mischt die Farbe so, dass nicht einheitliche Farbränder entstehen...

Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss



Mit der Pipette nun in nicht zu grossen Abständen immer wieder Farbe aufpicken... diese dann über die unschönen Ränder sprühen.... Dabei beachten das nicht nur der Rand alleine besprüht wird... es darf auch etwas Farbe gegen die Mitte verteilt werden... Es ist ein Austesten und mit etwas Übung sehr schnell in den Griff zu bekommen....

Das Resultat sind dann saubere fehlpixel-freie filigrane Blütenblätter die sich auf jeden Hintergrund kopieren lassen, ohne den Anschein zu erwecken ausgeschnitten zu sein...

Das Ziel dieser Übung ist, die Fehlfarbe der einzelnen Pixel am Objektrand so anzupassen, dass sie nicht als eingefärbte Pixel erscheinen, sondern zum Objekt gehören und somit nicht mehr störend wirken. Feinstarbeit wie sie in der Malerei alltäglich ist.



Daniela Joss